

Stuttgart, 24.03.2020

Sportanlage der TSG Stuttgart e. V. im Sport- und Erholungsgebiet Waldau; Umbau des Rasenspielfeldes in eine multifunktional nutzbare Sportanlage

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	02.04.2020

Beschlussantrag

1. Dem Umbau des Rasenplatzes der TSG Stuttgart in eine multifunktional nutzbare Sportanlage nach den Plänen des Landschaftsarchitekten Andreas Brenner, Reutlingen vom 15.11.2019 und der Kostenermittlung des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes mit einem Gesamtaufwand von 460.000 EUR (steuerbereinigt) wird zugestimmt.

2. Die Auszahlungen im Jahr 2020 in Höhe von 460.000 EUR werden wie folgt gedeckt:

Für den Umbau des Rasenplatzes stehen im Teilfinanzhaushalt THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt Nr. 7.529100, Investitionspauschale Vereinssportanlagen, Ausz. Gr. 7873, Sonstige Baumaßnahmen, Restmittel aus Vorjahren in Höhe von 200.000 EUR zur Verfügung.

Weitere 100.000 EUR können aus dem Ansatz für das Jahr 2020 des zuvor genannten Projektes in Höhe von insgesamt 500.000 EUR gedeckt werden.

Für die Gestaltung der Außenanlagen und die Einrichtung von Bewegungsinseln stehen im Teilfinanzhaushalt THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt Nr. 7.520143, Bewegungsinseln auf Vereinssportanlagen, Ausz. Gr. 78302 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Restmittel aus Vorjahren in Höhe von 160.000 EUR zur Verfügung.

3. Der Vergabe der Landschaftsbauarbeiten für den Umbau der Sportanlagen auf dem Vereinsgelände der TSG Stuttgart an die Firma Link GmbH gemäß Begründung wird zugestimmt.

4. Die Verwaltung wird ermächtigt, innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens gemäß Ziffer 1 des Beschlussantrags sämtliche weiteren Planungs- und Bauleistungen ohne erneute Beschlussfassung der Gremien zu beauftragen.

Begründung

Der Rasenplatz der TSG Stuttgart e.V. wird bislang hauptsächlich von der Faustballabteilung und von Freizeit-Fußballmannschaften genutzt. Der Platz ist aufgrund seines sehr ausgeprägten Gefälles von annähernd zwei Metern und der fehlenden Beregnungsanlage nur sehr eingeschränkt für den Trainingsspielbetrieb nutzbar.

Ver mehrt erreichen uns Anfragen von Fußball-Freizeitgruppen, die einen Trainingsplatz suchen, denen wir kaum freie Trainingszeiten auf den Großspielfeldern anbieten können, zumal die Gruppen gerne auch kleinere Spielfelder nutzen. Ein Umbau des Spielfeldes in eine attraktive Sportfläche für den Freizeitbereich kommt diesen Interessenten entgegen und bietet für die Entwicklung der TSG Stuttgart eine große Chance.

Die Rasenfläche wird umgebaut in ein Rasenspielfeld mit Beregnungsanlage für Faustball und Fußball im Freizeitbereich mit einer Größe von ca. 66 x 32 m. Das Gefälle der Anlage wird durch Treppenanlagen ausgeglichen. Durch den Einbau einer Beregnungsanlage wird das Spielfeld künftig deutlich besser nutzbar. Zudem werden zwei Beachvolleyballfelder, vier Boule-Bahnen und eine Kunststofffläche für Kampfsport (Freiluft-Dojo) angelegt, die im Rahmen des Programms Bewegungsinseln realisiert werden. Die neuen zusätzlichen Sportanlagen auf dem Vereinsgelände erweitern das Angebotsspektrum des Vereins, sie stehen aber auch der Öffentlichkeit und freien Sportgruppen zur Nutzung zur Verfügung.

Die TSG Stuttgart e.V. (insgesamt 478 Mitglieder, davon 117 Kinder und Jugendliche) verfügt neben der Faustballabteilung über eine große Kampfsportabteilung, eine Tennis- und Handball-Abteilung. Neben Karate und Aikido bietet die TSG verschiedene weitere Kampfsportarten an. Für diesen Kampfsport-Schwerpunkt hat der Verein 2019 seine neue Dojo-Halle (Trainingshalle für Kampfsport) in Betrieb genommen, womit er über eine sehr gute Ausstattung für seinen Trainingsbetrieb verfügt. Mit dem Umbau des Rasenspielfeldes soll auch die Außensportfläche künftig besser an die Bedürfnisse der TSG Stuttgart angepasst werden. Die neuen Freizeitsportanlagen ergänzen und erweitern die heutigen Angebote der TSG. Die Attraktivität der Vereinssportanlage wird so gesteigert, was für den Gesamtverein eine große Chance bietet, sich zukunftsfähig aufzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Die Leistungen des Garten- und Landschaftsbaus wurden am 28.11.2019 öffentlich ausgeschrieben. Zur Eröffnung am 14.01.2020 gingen vier Angebote ein. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Link GmbH, 70736 Fellbach mit einer Angebotssumme von 417.148,72 EUR inklusive Mehrwertsteuer abgegeben.

Es wird vorgeschlagen, die Leistungen an die Firma Link GmbH, aufgrund ihres Angebotes vom 13.01.2020 mit einer Angebotssumme von 417.148,72 EUR inklusive Mehrwertsteuer zu vergeben. Die Vergabesumme liegt im Rahmen der zugrundeliegenden Kostenermittlung.

Unter Berücksichtigung des Ausschreibungsergebnisses und den weiteren Planungsleistungen hat das Garten-, Friedhofs- und Forstamt den Gesamtaufwand in seinem Kostenanschlag nach DIN 276 mit 460.000 EUR berechnet (mit vermindertem Steuersatz).

Kommt es im Fortgang des Verfahrens nicht zur zivilrechtlichen Beauftragung, so entstehen hieraus weder vertragliche noch vorvertragliche Ansprüche (c.i.c.) zu Lasten der Landeshauptstadt Stuttgart.

Die Bauarbeiten sollen zwischen Mai 2020 und September 2020 durchgeführt werden, so dass der Rasenplatz in der nächsten Saison 2021 nutzbar sein wird. Aus diesem Grund sollte die Vergabe schnellstmöglich und damit noch während der Phase der vorläufigen Haushaltsführung erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

Unter Berücksichtigung des Vorsteuerabzuges beträgt der zu finanzierende Gesamtaufwand der Maßnahme 460.000 EUR.

Zur Finanzierung des Umbaus des Rasenplatzes stehen im Teilfinanzhaushalt THH 520, Amt für Sport und Bewegung, PSP-Element 7.529100.300, Investitionspauschale Vereinssportanlagen, Finanzposition 78730000, Sonstige Baumaßnahmen, Restmittel aus Vorjahren in Höhe von 200.000 EUR zur Verfügung. Die Restmittel wurden als Ermächtigungsübertragung 2019 angemeldet.

Weitere 100.000 EUR können aus dem Ansatz für das Jahr 2020 des zuvor genannten Projektes gedeckt werden.

Für die Gestaltung der Außenanlagen und die Einrichtung von Bewegungsiseln stehen Restmittel aus Vorjahren in Höhe von 160.000 EUR im Teilfinanzhaushalt THH 520, Amt für Sport und Bewegung, PSP-Element 7.520143.500, Bewegungsiseln auf Vereinssportanlagen, Finanzposition 78312000, Erwerb bewegliches Vermögen oberhalb der Wertgrenze, zur Verfügung. Die Restmittel wurden als Ermächtigungsübertragung 2019 angemeldet.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Martin Schairer
Bürgermeister

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen
Lageplan

